Anmeldung

Die Anmeldung bitte mit beiliegender Antwortkarte bis zum 24. Juni 2005 an:

WohnBund-Beratung-NRW GmbH
Herner Straße 299
44809 Bochum
Fon 0234 / 90 440 - 0
Fax 0234 / 90 440 - 11
projektetag@wohnbund-beratung-nrw.de

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

Der Tagungsbeitrag in Höhe von 25 Euro beinhaltet auch Getränke.
Das angebotene Mittagessen wird mit dem Anbieter direkt abgerechnet und beträgt 5 Euro. (siehe hierzu bitte beiliegende Anmeldekarte)

Bitte überweisen Sie den Betrag mit Stichwort “Wohnprojektetag” und Angaben des Teilnehmernamens auf das Konto

WohnBund-Beratung NRW GmbH
GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto Nr. 4003 266 400
BLZ 430 609 67

Tagungsort

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
Fon 0209 / 167 - 1000
Fax 0209 / 167 -1001
www.wipage.de

“Gemeinsam ins Alter kommen”

3. Wohnprojektetag NRW
Wissenschaftspark Gelsenkirchen
1. Juli 2005

GLS Gemeinschaftsbank eG mit Ökobank

WOHNBUND BERATUNG NRW GmbH
HERNER STRASSE 299
44809 BOCHUM

BUNDESVEREIN ZUR FÖRDERUNG DES GENOSSENSCHAFTSGEDANKENS e.V.

Stiftung trias
Gemeinnützige Stiftung für
Boden - Ökologie - Wohnen

Neues Wohnen im Alter e. V.

„Gemeinsam ins Alter kommen“

In den letzten Jahren hat sich eine breite Wohnprojektelandschaft entwickelt. Auch immer mehr ältere Menschen suchen nach Lösungen für “Neue Wohnformen im Alter” und entdecken das gemeinschaftliche Wohnen für sich. Insbesondere in NRW sind viele Wohnprojekte entstanden oder in der Planungs- bzw. Realisierungsphase.

Der Wunsch nach Zusammenarbeit entsteht aus vielfältigen Motiven. Es kann der Aspekt Gemeinschaft, das soziale und zwischenmenschliche Miteinander oder eine persönliche sowie berufliche Erfahrung im Vordergrund stehen. Die meisten älteren Menschen möchten in ihrer eigenen Wohnung selbstbestimmt und selbstständig alt werden. Eine Alternative bietet das gemeinschaftliche Zusammenleben.

Im Vorfeld entstehen viele Fragen. Hierzu versucht die Tagung Antworten zu geben. Im ersten Programmteil durch Referate, die nachmittags in Arbeitsgruppen vertieft werden können.

- Welche Rolle spielt die Nachbarschaftshilfe und Pflege im Zusammenleben?
- Welche Möglichkeiten bestehen, wenn Hilfe und Unterstützung im Alltag schon nötig werden?
- Welche Erfahrungen können ältere Wohnprojekte geben?
- Wie kann eine “Neue Wohnform” entwickelt werden?

Ein Überblick über die unterschiedlichen Wohnmodelle bietet wieder eine Ausstellung, auf der sich Wohnprojekte und Initiativen präsentieren. Sie ist dieses Jahr ab 16.00 Uhr öffentlich zugänglich.

Programm

10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Vorstand
GLS Gemeinschaftsbank eG

10.15 Uhr **Anforderungen an die Qualität neuer Formen des Lebens und Wohnens aus pflegewissenschaftlicher Sicht**
Prof. Dr. Christel Bienstein
Universität Witten/Herdecke

10.45 Uhr **Entwicklungstendenzen und Förderlandschaften**
Sabine Matzke
Regionalbüro Westfalen
“Neue Wohnformen im Alter”

11.10 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **Erfahrungen langjähriger gemeinschaftlicher Wohnprojekte**
BewohnerInnen berichten

- Auf der Papenburg
- Alte Windkunst
- Kinder und Narren

12.40 Uhr **Einer neuer Ansatz - das Autonomia-Konzept der ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz**
Jörg Burbaum
Autonomia GmbH

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 - 16.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

AG 1 **Unterstützung bei der Initiierung eines Wohnprojektes**
Erika Rodekirchen
Regionalbüro Rheinland
“Neue Wohnformen im Alter”

AG 2 **Betreute Wohngruppen mit demenziell Erkrankten entstehen im Quartier**
am Beispiel der Wohnungsgenossenschaft Essen - Nord
Klaus Kleber, Jörg Burbaum, Anne Fresdorf

AG 3 **Kosten - Nutzen - Aspekte eines nachbarschaftlichen Wohnens**
am Beispiel WIR in Herne
Herner Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH
Sabine Matzke - Franz-Josef Boening

AG 4 **Erfahrungen aus älteren Wohnprojekten für jüngere Wohnprojekte**
Bodo Frömgen

16.00 Uhr **Führung durch die Ausstellung**

17.00 Uhr **Musik und Austausch, Möglichkeiten zum Kennenlernen**
Musikalische Untermalung durch die A-capella-Gruppe “Die 4te Frau”

19.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Die Ausstellung ist ab 16.00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich !